



KURBAD HALLER KURIER

Jahrgang 164 / Heft 4

26. April 2005

**Seit 21. April ist Bad Hall
das Gartenzentrum Österreichs** (Seite 16)



Die Eröffnung

Seite 7



**Alte Häuser
erzählen**

Seite 17

Informationen für den Kurbezirk Bad Hall • Seit 1842

Einzelpreis € 0,80 • Inlandsabo inkl. Postzustellung € 15,00
Auslandsabo inkl. Postzustellung € 20,00 • www.badhall.com



Bluse
25,95

Kutsam
Wo Mode zum Erlebnis wird!
www.kutsam.at



Parkhaus
Bad Hall
Kutsam-Kunden
parken gratis!



Zum Thema ...

BÜRGERMEISTER GRASL NIMMT ZU AKTUELLEN THEMEN STELLUNG

Thema: Das Fest ist eröffnet

Wenn diese Ausgabe des BAD HALLER KURIER erscheint, ist die Eröffnung der Landesgartenschau vorbei und das größte friedliche Ereignis in der Geschichte unserer Stadt hat begonnen.

Wir haben mehr als 1200 Gäste eingeladen die 445 Bürgermeister des Landes waren ebenso wie die politische und wirtschaftliche Spitze und viele Bürgerinnen und Bürger bei der Eröffnung zu Gast.

In der Gartenschau beginnt nun der Alltag, von dem wir uns 200.000 und mehr Besucher erwarten, die einen faszinierenden Park mit vielen Attraktionen sehen können. Vielleicht ist

auch interessant, dass zur Bewältigung dieses Alltags neun Personen an Kassenpersonal, fünf für die Kontrolle, zwei Personen für die Parkplatz-Kasse und vier Personen als Einweiser ihre Tätigkeit aufgenommen haben. Dazu kommen fünf Personen im Büro der Gartenschau im Kurhaus und die Helfer aus dem Bereich des Bauhofes und der „Tassilo-Kurbetriebe“.

An Karten wurden bis heute (Am. d. Red.: 11. April) 950 Dauerkarten und 1711 sonstige Karten verkauft. Ebenso bis heute haben wir bereits Anmeldungen für 55 Autobusse und wir sind sicher, dass die Zahlen an verkauften



Karten und gemeldeten Bussen von Tag zu Tag steigen.

Sicher wird die Gartenschau auch einschneidende Maßnahmen für die Bevölkerung bringen, für die ich um Verständnis bitte. Ich glaube aber, dass die größte Gartenschau Österreichs, die uns bisher unbekannte Werbemöglichkeiten in allen Medien bietet, eine Chance ist, die wir nützen müssen.

Thema: Zukunft des Bahnhofsareales

Ein Wiener Unternehmen interessiert sich für das Areal des Bahnhofes, wo ein Fachmarktzentrum errichtet werden soll. Dazu hat der Gemeinderat mit einer Gegenstimme die entsprechenden gesetzlichen Maßnahmen eingeleitet, denn nur wenn wir das tun, können wir bei der Geschäftsstruktur und beim Baurecht mitreden und einen Kaufkraftabfluss vom Hauptplatz eindämmen und wir hätten die Kunden schon in der Stadt. Der Fachmarkt an sich ist ohnedies

unaufhaltbar, denn das Unternehmen interessiert sich auch für ein Areal, das außerhalb der Stadtgrenze auf dem Gebiet der Gemeinde Adlwang liegt. Ich kann mir nicht vorstellen, dass Einkaufende, die den Markt, wenn er dort errichtet wird besuchen, dann noch nach Bad Hall weiterfahren. Für die Eröffnung eines solchen Fachmarktes muss ohnedies die Landesregierung ihre Zustimmung geben und vor Ende Oktober oder Anfang November ist der Bescheid nicht zu erwarten. Das Wiener Unterneh-

men muss außerdem erst das Gelände von den ÖBB erwerben und es muss auch die derzeitigen Schienenanlagen entfernen.

Positiv ist in diesem Fall, dass die Veräußerung des Bahnhofsgeländes – egal an wen – uns die Möglichkeit gibt, die Straße aus dem Bereich der „Holznersiedlung“ über das Bahnhofsgelände zur B 122 so zu verlegen, dass sie gegenüber der Schulstraße einmündet und uns die Möglichkeit zu einer großzügigen Kreuzungslösung gibt.

**Redaktionsschluß für die Ausgabe 5
des „Bad Haller Kurier“ ist 17. Mai, um 17.00 Uhr.**

Tourismusverband gegründet

Neuer Vorstand der Tourismusregion Bad Hall-Kremsmünster

Bei der konstituierenden Sitzung der Tourismuskommission am 12. April wurde aus den Mitgliedern der Kommission der neue Vorstand gewählt. Vorsitzender des Verbandes ist Vizebürgermeister Harald Schöndorfer aus Bad Hall, sein Stellvertreter Wolfgang Eglseer aus Kremsmünster. Als weitere Vorstände wurden gewählt: Bürgermeister Grasl, Bürgermeister Franz Fellingner, Friedrich Geisberger, Erich Gröstlinger, Dr. Walter

Loos, Dr. Klaus Hubatka und Christian Tretter. Als Rechnungsprüfer wurden Adolf Mittendorfer und Walter Striegl bestellt.

In der Tourismuskommission sind als stimmberechtigte Mitglieder außerdem vertreten: die Bürgermeister Mag. Franz Hieslmayr, Herbert Plaimer und Manfred Freudenthaler, Univ. Prof. Heinz Preiss, Pater Klaudius Wintz, Roland Mitter, Karl Pürstinger, Alois Haberfellner und Hubert Holzinger. Die Funktionsperiode beträgt vier Jahre und endet im März 2009.



Bürgermeister Hans Grasl (von li), Tourismusdirektor Gerhard Lederer, Obmann Vizebürgermeister Harald Schöndorfer und sein Stellvertreter Wolfgang Eglseer aus Kremsmünster.

Pressereise

Vom 8. – 10. April haben wir eine Pressereise in Zusammenarbeit mit dem Oö Tourismus, Webergrill und der Stadtgemeinde Bad Hall betreut. Schwerpunkt war natürlich die Landesgartenschau, wobei bereits eine Besichtigung des Geländes durchgeführt wurde. Die Unterbringung er-

folgte im Tassilo Kurhotel, ein interessantes Rahmenprogramm wurde geboten. Am Bild erkennbar die Pressegruppe nach der Besichtigung des Stiftes Kremsmünster, wo Pater Killian eine interessante Weinverkostung präsentierte. Zum Abschied gab es abends einen rustikalen Abschluss bei Most und Jause in Bad Hall.

Stammgäste-Ehrung

AM MITTWOCH, DEM 16. MÄRZ

Bronzene Ehrennadel

Hermine Katzensteiner 10. Aufenthalt
Neulengbach Kurheim Paracelsus-Institut

AM MONTAG, DEM 21. MÄRZ

Bronzene Ehrennadel

Dr. Johanna Watzek 10. Aufenthalt
Wien Kurheim Paracelsus-Institut
Herta Huber 12. Aufenthalt
Horn Kurheim Paracelsus-Institut

AM DIENSTAG, DEM 29. MÄRZ

Bronzene Ehrennadel

Rosina Schmidrathner 10. Aufenthalt
Maria Anzbach Parkhotel „Zur Klaus“

AM DONNERSTAG, DEM 31. MÄRZ

Bronzene Ehrennadel

Anna Moser 12. Aufenthalt
Wien Kurheim Paracelsus-Institut



Öffnungszeiten während der Gartenschau

Der Tourismusverband wird während der Gartenschau sieben Tage die Woche für unsere Gäste erreichbar sein. Wir werden sowohl in unserem Büro im Kurmittelhaus als auch im Gästezentrum verfügbar sein. Vorerst sind die Öffnungszeiten von Montag bis Freitag von 8.00 bis 17.00 Uhr, Samstag, Sonn-

und Feiertage von 9.00 bis 17.00 Uhr geplant. Wir werden nach den Erfahrungen der ersten Wochen die Öffnungszeiten bei Bedarf verändern. Wir möchten die einmalige Chance durch die Gartenschau nutzen, für unsere Region neue Gäste zu gewinnen und die entsprechenden Informationen an alle Interessierten zu verteilen.

Gesundheit im Park Aufblühen und Aufleben

Tassilo Kurbetriebe geben täglich Gesundheitstips in der Gartenschau



Der Park blüht auf. Der Frühling gibt der Natur neue Kraft und zeigt sich von der schönsten Seite. Diesen Schwung an neuer Energie können alle Besucher der Landesgartenschau auch für das eigene Wohlbefinden nutzen. Die Therapeuten der Tassilo Kurbetriebe bieten dazu täglich im Kurpark viel Gelegenheit. Bis Ende Oktober wird dieser Park auch zum Gesundheits-

park. Täglich werden kostenlos Gymnastikprogramme und die Verlosung von Therapien stattfinden. Zusätzlich kann in der Gesundheitsstraße im Gästezentrum täglich zwischen 10:00 und 17:00 Uhr bei Fußwickeln und Massagen neuer Schwung für die Besichtigung der Gartenschau gewonnen werden. Die einzigartige Lipid-Augenbesprühung

gegen trockene Augen und ein Augencheck vervollständigen das Angebot an die Besucher. Die

Therapeuten der Tassilo Kurbetriebe freuen sich auf zahlreichen Besuch. Gesundheit im Park.

täglich & kostenlos

Uhrzeit	Ort	Veranstaltung
09:30	Bühne	Morgengymnastik
10:30	Gradlergrotte	Atmungs-gymnastik
13:00	Bühne	Gesundheits-show, danach Verlosung
16:00	Gradlergrotte	Atemgymnastik

Bad Haller Tratsch

„Frau Maier! Frau Maier!.....Frau Maier? Geht's Ihnen gut, Frau Maier?“

„Ja freilich, Frau Berger – Grüß Sie Gott! Ich war grad an einem wunderbaren Ort!“

„Is wirklich alles in Ordnung? Sie reden ein bisschen wirr, scheint mir. Sie schauen auch ein wenig entrückt, wenn ich so sagen darf. Wo waren's denn leicht grad, Frau Maier?“

„Also bis vor einer Stunde war ich im Tassilo Gesundheitszentrum beim Entspannungstraining mit der Sportwissenschaftlerin – das is ja wieder so was Neues vom Gesundheitszentrum, wir haben ja darüber geredet! Und da habe ich ein paar ganz tolle Erfahrungen gemacht! Sie kennen mich

--bei mir muß immer alles schnell gehen, am liebsten mach ich 3 Sachen auf einmal und dann wird's mir zuviel und ich klapp zusammen! Ich hab zum Beispiel gelernt, wie ich mit Bewußtem Atmen zwischendurch herrlich entspannen kann, wir ha-



ben ein paar Übungen aus dem Yoga und dem Shaolin-Qi Gong gemacht und auch ein bisschen Autogenes Training! Ich hab gar nicht gewußt, daß es so viele Möglichkeiten gibt, sich zu entspannen! Aber am schönsten war die Körperreise- da hab ich mich wirklich gespürt! „Ich versteh Bahnhof!

Shaolin-Qi Gong? Yoga? Autogenes Training? Körperreise?“

„Ja, und dann war da noch das Ruhebild – und da haben Sie mich jetzt weggeholt! Ich war nämlich grad in der Südsee und bin unter einer Palme am Strand

gelegen und hab meine arthritischen Zehen in den Sand gegraben. Das müssen Sie unbedingt ausprobieren, Frau Berger!“ – seien's mir nicht böse, Frau Berger, aber ich verreise jetzt wieder! Ich brauch noch ein wenig Entspannung! Kommen Sie halt einmal mit! Sie brauchen sich nur im Tassilo Gesundheitszentrum anmelden, sicher ist für Sie auch die richtige

Entspannungstechnik dabei! Und jetzt: auf Wiedersehen, bin schon weg!“

„Südsee, hm hm – Gebirge wär auch nicht schlecht. Muß ich mir anschauen.....entspannen, ja ja"

Mitmachen und gewinnen

Das können Sie gewinnen: Eine Teilnahme am Entspannungstraining

Gewinnfrage: Nennen Sie drei im Tassilo Gesundheitszentrum angebotene Entspannungstechniken

Antwort einsenden oder abgeben im Kurgastservice des Tassilo-Gesundheitszentrums, 4540 Bad Hall, Kurpromenade 1
Gesundheitshotline 3085

Die größte Gartenschau



Symbolisch für die Gartenschau brachten (von li) Bürgermeister Hans Grasl, Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer, Landesrat Dr. Josef Stockinger, Vizebürgermeister Harald Schöndorfer und Tourismuschef Mag. Karl Pramendorfer Blumen nach Bad Hall.

Foto: Schreglmann

Als die „bisher größte Gartenschau in Österreich“ bezeichnete Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer die Oberösterreichische Landesgartenschau, die am 22. April ihre Tore für die Besucher öffnete.

Die Schau wird, so Pühringer erstmals „inszeniert“ und sie soll ein Erlebnis für die Besucher vom Kleinkind bis zur Oma werden und darüber hinaus der gesamten Region ein längerfristiges Profil und vor allem einen Werbeeffect bringen. Dazu Pühringer: „Wir bekennen uns natür-

lich zu unseren Landeskuranstalten und wir wollen in der ersten Hälfte der Gartenschau unsere Entscheidung über die Höhe der geplanten Investitionen in Bad Hall als Kompetenzzentrum für Gesundheit bekannt geben.“

Landesrat Dr. Josef Stockinger rechtfertigte die Investitionen in Höhe von rund 5,9 Millionen Euro in die Gartenschau mit dem agrarischen Vergleich, wonach nur der Ernte könne, der nicht bereits beim Saatgut spart, wobei auch er von einem „all-inclusive-Er-

lebnis“ eines Besuches sprach.

Der Bad Haller Bürgermeister Hans Grasl erinnerte daran, dass die Bevölkerung der Gartenschau zunächst kritisch gegenüber gestanden sei, ein Trend der sich umgekehrt hat, seitdem bekannt wurde, dass rund 70 Prozent der Gärten für weitere fünf Jahre erhalten bleiben. Überdies sei so Grasl, die Schau ein bedeutender Wirtschaftsfaktor für die gesamte Region, wobei darunter nicht nur die Arbeitsplätze der beschäftigten Firmen, sondern auch die Wert-

schöpfung durch die Besucher ein Plus für Bad Hall bedeuten. Karl Pramendorfer forderte für die Veranstalter: „Die Gäste müssen heute begeistert von einem Event sein“ und erhoffte gleichfalls für die gesamte Region durch den Tagestourismus eine bedeutende Wertschöpfung, wobei er als besondere Werbeidee der Bad Haller Tourismusverantwortlichen die Tatsache bezeichnete, dass Gäste, die den Besuch der Gartenschau mit einer Nächtigung verbinden, freien Eintritt in die Gartenschau haben.



Österreichs ist eröffnet



Prominenz in Bad Hall



Karl Ploberger moderierte die Eröffnung



Landeshauptmann Pühringer eröffnete die Gartenschau



Bürgermeister Hans Grasl begrüßte Prominenz und Gäste



Kein Fest ohne die Stadtkapelle



Sozialministerin Ursula Haubner war daheim in Bad Hall

Alle Fotos: Schregmann



Die Florianer Sängerknaben waren zu Gast



Willi Bernauer betreute 150 Schmiedekunstwerke



Entzündung des Schmiedefeuers



Geplagte Gemeindemitarbeiter



Das Publikum erfreute sich am blühenden Park.



Gartenschausplitter

Nachdem es vor dem Eröffnungstag zwei Tage geschüttet hatte, schien am 21. April bei der Eröffnung die Sonne.

Landeshauptmann Pühringer:

„Jetzt ist der neue Papst erst vor zwei Tagen gewählt worden und das erste Wunder ist da: Die Sonne scheint in Bad Hall“

Pühringer weiter: „Jeder kennt die sieben Weltwunder aber was in Bad Hall geschaffen worden

ist, wäre das achte Weltwunder“

Landeshauptmann-Stellvertreter Erich Haider: „Wenn in Bad Hall schon der Bürgermeister Grasl heißt, dann muss aus der Schau etwas werden“

Landesrat Josef Stockinger: „Die Landesgartenschau in Bad Hall ist die größte Gartenschau in der Geschichte der Republik Österreich“. Und: „Es ist eine Schau für alle, vor allem auch für Kinder“.



Bürgermeister Grasl und Herbert Pleimer beim Aufkleben der Gemeindewappen



Biedermeierzauber in der Rabl-Villa

Oberösterreichs Bürgermeister auf der Suche nach ihrem Gemeindewappen



Alle Fotos: Schreglmann

Projektleiter Dr. Scholler,
Landesrat Dr. Stockinger,
Bürgermeister Hans Grasl
und Landeshauptmann
Dr. Josef Pühringer
freuten sich über die
gelungene Eröffnung.

Alle Fotos: Schreglmann



Auch die Kleinen besuchten den Park



Kollegen von der Presse

Bad Hall im Stifterjahr

Ein besonderen Schwerpunkt findet das Stifterjahr im Rahmen der Landesgartenschau in Bad Hall. Die Gründe dafür liegen einerseits in den Themen Garten und Landschaft in Stifters Werk und andererseits in der Verbundenheit Stifters mit Bad Hall, das er aus seiner Gymnasialzeit in Kremsmünster kannte und das er nicht nur mit seiner Jugendliebe Fanny Greipl sondern auch mit Freunden und seiner Frau Amalie besuchte.

Die Landesgartenschau, so Landeshauptmann Pühringer, bezieht sich einerseits auf diese Verbundenheit Stifters mit Bad Hall andererseits auf die Tatsache, dass sein Roman „Nachsommer“ im Alpenvorland spielt. Zudem soll, so Pühringer, ganz besonders jungen Besuchern die Gelegenheit gegeben werden, sich mit Stifters Texten zu befassen.

Dies geschieht in Form von fünf „Leseschächten“ in der „Prielallee“, wo auf digitalen Laufbändern Stiftertex-

te gelesen werden können. Dazu gibt es drei Hörstationen, in denen man, bequem sitzend aus kleinen Stelen Szenen aus „Nachsommer“ hören kan. „Das soll die Verbindung zu Stifters Texten und dem Wunsch vieler Menschen nach Ruhe und Verbindung mit der Natur herstellen“, so der Landeshauptmann. Einen fröhlichen Akzent bildet ein Garten der „Bunten Steine“, in denen Hort- und Kindergartenkinder aus Oberösterreich auf Ytong-Blöcken

mit bunten Fliesen eine neun Meter lange Mauer gestaltet haben. Die Kinder des Hortes Bad Hall haben zusätzlich einen „Tastweg“ aus bemalten und unbemalten Natursteinen gebaut, um den Besuchern Naturverbundenheit zu vermitteln.

Letztlich kann der Stifter-Freund von einer Aussichtskanzel einen Buchstabenkasten auf einer Wiese dazu benützen, einzelne Wörter zusammensetzen.



Rückblick



Es gab Pressekonferenzen ...



Besichtigen der Anlagen ...



Der ORF baute die Festbühne auf ...



Arbeiten bis zuletzt ...

Fotos: Schreglmann

Blumen, die nicht verwelken

Ein Meer von Blumen im Bad Haller Park wird während der Landesgartenschau die Besucher erfreuen. Zauberhafte Blumen, die nicht verwelken, wurden jedoch seit Jahrhunderten von Künstlern in Bildern festgehalten und viele von ihnen aus der Zeit des Spätbarock bis zur Gegenwart werden während der Landesgartenschau die Besucher im „Forum Hall“ erfreuen.

Diese Ausstellung mit Kostbarkeiten aus den Oberösterreichischen Lan-

desmuseen wird am Samstag, dem 30. April um 15 Uhr im Forum Bad Hall eröffnet.

Zur Ausstellung spricht Dr. Lothar Schultes von den Oberösterreichischen Landesmuseen, die Neuauflage der Erzählung „Feldblumen“ von Adalbert Stifter wird den Besuchern präsentiert, die Landesmusikschule steuert einen musikalischen Rahmen bei, der die Besucher auf die stille Schönheit der Blumenbilder einstimmen soll.



Die Ausstellung im Forum Hall in der Eduard-Bach-Straße ist vom 22. April bis zum 26. Oktober täglich von 9 bis 18 Uhr geöffnet. Telefon und Fax 07258/

4888, Internet www.forumhall.at, forumhall@uta-net.at; die Ausstellung ist mit der Eintrittskarte für die Landesgartenschau zugänglich.



Ein Kalifornier wirbt für die Gartenschau

Wer im fernen Kalifornien auf einem Highway unterwegs ist, dem kann unter Umständen ein Auto begegnen, das auf der Heckscheibe zwei Aufkleber für die Landesgartenschau Bad Hall trägt. Des Rätsels Lösung ist einfach, denn der Fahrer Olaf H. Hansen wurde zwar am 18. Februar in Sierning geboren, ist aber Bad Haller und die Aufkleber hat er von der Tourismusverwaltung Bad Hall bekommen.

„Wahrscheinlich hat meine Geburt mit den Bombenangriffen auf Steyr in diesen Tagen zu tun, Genaues weiß ich aber nicht“ schreibt er. Seine Mutter hieß Bertl Folie und sie lernte den verletzt aus Russland ins Lazarett eingelieferten Heinrich Hansen kennen. Die Hochzeit war „beim Mitter, wo meine Mutter an der Kasse arbeitete“.

Der kleine Olaf ging in Bad Hall zur Schule, später fuhr er ins Gymnasium nach Steyr, wo er in einer Klasse mit Rudolf Wasserbauer, Dieter Hubmer, Dieter Aluta und Roland Eschlmüller war. Im Jahr 1956 zog die Familie nach Chicago, denn die kleine Hühnerfarm, die sie in Bad Hall von 1949 bis 1956 betrieb, gab zu wenig zum Leben her.

In Chicago ging Olaf Hansen zur Schule und studierte Architektur und bekam im Jahr 1967 seinen „Bachelor in Architecture“. Im selben Jahr heiratete er die Bad Hallerin Anneliese Frick und zog zwei Wochen später als Leutnant zur See für drei Jahre in den Vietnam-Krieg. Zwischen 1970 und 1980 wurden seine drei Kinder Kai, Britt und Gitta geboren und Hansen war „Senior Architect“ beim berühmten „Sears-Tower“, 110 Stockwerke hoch. Im Jahr 1980 zog die Familie von Chicago nach



Mit zwei Gartenschau-Aufklebern auf seinem Auto fährt Olaf Hansen durch San Diego in Kalifornien. Foto: privat

San Diego in Kalifornien, wo es wärmer ist, als in Chicago.

Die Ehe wurde geschieden und Olaf Hansen denkt derzeit darüber nach, was er in seiner Pension tun wird – eine Entscheidung, die noch immer aussteht, denn er arbeitet immer noch als sachverständiger Zeuge in der Bauwirt-

schaft. Aber der Gedanke, irgendwo ein großes Segelboot für eine Weltreise zu Wasser zu besteigen, ist sein Traum.

Und zum Schluss meint Olaf Hansen: „Ich bin und bleibe ein Bad Haller, auch wenn das Krankenhaus ein paar Kilometer weiter weg war – es war ja nicht meine Wahl“.



ProtoPack – Erich Lattner
Einzelanfertigungen aus Stahl & Edelstahl

Zehetnerstraße 1
4540 Pfarrkirchen b. Bad Hall
Telefon & Fax: +43 (0) 72 58 / 29 290
Mobil: +43 (0) 664 / 244 66 56
erich.lattner@utanet.at





Junges Team für den ÖTB gewählt

Zu einem Generationswechsel in der Führung des ÖTB-Turnvereines Bad Hall kam es beim „Vereinsabend 05“, wie sich die Jahreshauptversammlung zeitgemäß nennt. Der Turnverein, in seinen Strukturen auf einem geglückten Mittelweg zwischen Hergebrachtem und Neuem präsentierte

dabei nicht nur die Vereinsgeschichte der letzten Jahre sondern legte auch eine durchaus positive Bilanz.

Der Bau des neuen Turnplatzes wird noch heuer fertiggestellt, benutzbar wird er erst im kommenden Jahr, die Finanzierung der großen Jahnturnhalle läuft Dank der Mitglieds-



Sepp „Julo“ Schöndorfer übergab das Zepter an Helga Oberhauser.



Herbert Pfanner (li) wurde zum Ehrenmitglied und Sepp Schöndorfer zum Ehrenobmann ernannt. Fotos: Schreglmann

beiträge, der Sponsoren und der Veranstaltungstätigkeit in geordneten Bahnen. Herbert Pfanner, Kassier des ÖTB dazu zum Bad Haller Bürgermeister Hans Grasl: „Wenn wir mit den Schulden für die neue Turnhalle fertig sind, und das wird bald der Fall sein, dann sanieren wir die Gemeinde“.

Die Neuwahlen brachten eine grundlegende Veränderung an der Vereinsspitze. Seit 50 Jahren ist Sepp „Julo“ Schöndorfer Mitglied des ÖTB Bad Hall, seit 35 Jahren ist er Obmann, nun übergab er die Stelle an Helga Oberhauser, selbst seit 26 Jahren Jugendwart, die damit Chefin des Vereines mit seinen mehr als 700 Mitgliedern wird.

Herbert Pfanner, gleichfalls seit 50 Jahren Mitglied

des Vereines und als Obmann-Stellvertreter, Kassier und Schriftführer seit vielen Jahren an verantwortlicher Stelle übergab ebenfalls seine Ämter an Jüngere und auch Lotte Schöndorfer seit 1995 Standesführerin schied aus dieser Position aus.

Einstimmig gewählt wurden Helga Oberhauser als Obfrau, ihre Stellvertreter sind Harald Schöndorfer, Walter Pürstinger und Raimund Schaubmair. Kassier wurde Harald Schöndorfer, Schriftführerin Anke Konrad, Jugendwartin Susanne Stickl. Die übrigen Amtswalter wurden in ihren Ämtern bestätigt.

Mit ein wenig Wehmut jedoch mit Optimismus für die Zukunft feierte die ÖTB-Gemeinschaft den Generationswechsel.

Ausweis-Zentrale



Im Rathaus begann am 7. April die Ausstellung der Ausweise für die Gartenschau. Der Ansturm war beträchtlich.

Foto: Schreglmann



Das Tassilo-Kurhotel ehrte Mitarbeiter



Peter Kammelberger (2. v. li), Empfangschef und Sales Manager feierte sein 10jähriges Dienstjubiläum. Direktor Stefan Vetter (li), Mag. Bäck und Dr. Klaus Hubatka von den „Tassilo-Kurbetrieben“ (re) gratulierten. Foto: Schreglmann



Zur „Mitarbeiterin des zweiten Quartals“ gratulierte Hotelchef Stefan Vetter Brigitte Rosensteiner. Foto: Tassilo-Kurhotel

Sieg der Vernunft

Als vor kurzem für die Landgartenschau das Restaurantzelt und etliche Container in der Nachbarschaft des „Hadringer gutes“ aufgestellt wurden, erlebte die 80jährige Pensionistin Rosa Konrad eine böse Überraschung: Aus ihren Wohnzimmerfenstern auf der Ostseite sah sie in einem Meter Entfernung nur mehr die rostigen Wände von Containern.

„In dem Haus wohnen eh nur zwei alte Frauen“ hatte ein Mitarbeiter, dessen Namen Rosa Konrad nicht nennen möchte, verkündet. „Ich weiß schon, dass die Gartenschau auch Platz braucht“, meinte Rosa Konrad und „das Festzelt auf der Nordseite steht auch nur rund drei Meter vor meinen Fenstern aber da kann man halt nichts machen aber auf der Ostseite

kann ich nicht einmal mehr Fenster putzen“. Nach etlichen Interventionen erschien wenige Tage später auf Geheiß des Bad Haller Bürgermeisters Grasl ein Kran, der die Container entfernte. Nun hat Rosa Konrad wieder Licht im Wohnzimmer und wenn sie auch auf den Hinterhof des Restaurantbetriebes schaut, so ist sie dennoch zufrieden.



Foto: Schreglmann



LEITHENMAYR

Auto und Caravan

Ing.-Pesendorfer-Straße 27 · 4540 Bad Hall · Tel. 07258 / 7008 · Fax 22

SERVICE - REPARATUR aller Marken - KAROSSERIE - DIESELDIENST - KLIMA - ELEKTRIK - ZUBEHÖR



Dr. Otto Ludwig Blaha

... Ihr Bad Haller Steuerberater

4540 Bad Hall
Hauptplatz 25
07258/5625
www.stb-blaha.at





„Leben ist Begegnung“

GUSTAV-ADOLF-FEST 2005 IN BAD HALL

Dies ist der Leitspruch für das Gustav-Adolf-Fest (Evangelischer Kirchentag in Oberösterreich) das am 26. Mai in Bad Hall stattfindet und zu dem alle herzlich eingeladen sind.

Es soll ein Aufruf sein, christliche Gemeinschaft zu erleben und Menschen mit der frohen Botschaft bekannt zu machen, ihr zu begegnen.

„Dem Leben begegnen“ um 9.30 Uhr beim Festgottesdienst mit Festpredigt von Superintendenten

Mag. Hansjörg Eichmeyer, der sich damit aus dem aktiven Dienst verabschiedet oder beim anschließenden Festnachmittag (ab 14.00 Uhr).

Die Stadtkapelle Bad Hall, die Chorgemeinschaft Bad Hall, die Siebenbürger, Trachtentanzgruppe Wels, das Evangelische Jugendwerk mit Kinderprogramm für verschiedene Altersgruppen, Dr. Johann Berger – Dietrich-Bonhoeffer-

Studentenheim, Linz und die Evangelische Jugend Bad Hall sind bemüht allen Gästen einen „Begegnungs-Festtag“ zu bieten.

Für das leibliche Wohl ist mit Mittagessen, hausgemachten Mehlspeisen und mit „Siebenbürger Baumstämmen“ bestens gesorgt.

Dass dieser OÖ Kirchentag heuer in Bad Hall gefeiert werden kann, erfreut die Bad Haller Pfarrgemeinde um so mehr, da die zahlrei-

chen Besucher (im Vorjahr ca. 500 Besucher beim Kirchentag in Bad Ischl) nicht nur unserer Pfarre „begegnen“ können, sondern am Nachmittag auch die Möglichkeit besteht, die Landesgartenschau im Kurpark zu besuchen. Ebenfalls erfreulich ist, dass Herr Pfarrer Ulrich Haas zum neuen Obmann des Gustav-Adolf-Zweigvereines OÖ gewählt wurde und dass seine neue Tätigkeit gleich mit einem Fest in seiner Pfarre den Auftakt findet.

Schade um die „Boastampf“ ...

Seit Jahrzehnten war im damaligen Heimathaus Bad Hall die „Boastampf“ des Franz Huemer ein wichtiges, weil seltenes Schaustück. Die Knochenstampf aus dem Jahr 1853 stand einst im „Schachermühlhäusl“ bei Feyregg und sie diente dazu, aus zerkleinerten und zerstampften Knochenresten Dünger zu erzeugen. Sie war somit der Vorläufer der späteren Kunstdüngererzeugung, wobei sie allerdings ausschließlich ein umweltfreundliches Produkt, das Knochenmehl erzeugte.

Der Produktionsprozess, bei dem ein Wasserrad über ein gewaltiges Zahnrad vierzehn schwere Kanthölzer hob und sodann auf das Mahlgut fallen ließ, war sicherlich weder geräuschlos noch geruchlos. Als im Jahr 1976 die damalige VÖEST-

Alpine ihre Anlagen für die Erzeugung von Kunstdünger, die sie in alle Welt exportierte auf der „ACHEMA“, einer Chemiemesse in Frankfurt ausstellte, hatte sie sich die „Boastampf“ aus dem Heimathaus Bad Hall als Blickfang ausgeliehen und sie als erste historische Kunstdüngererzeugung dem internationalen Publikum vorgestellt.

Nach der Übersiedlung des Heimathauses aus der „Tasilo-Quelle“ in das Museumsgebäude in der Eduard-Bach-Straße fand sich für die gewaltige Boastampf kein Platz und sie verblieb an ihrem alten Standort. Dort ist sie für das Publikum nicht zugänglich und die Feuchtigkeit im Haus dürfte in absehbarer Zeit zum Verfall des seltenen Objektes führen. Seitens der Stadt wurden zwar



Mehr als 150 Jahre alt ist die „Boastampf“, eine kulturhistorische Rarität. Jetzt droht der Verfall. Foto: Vöest-Alpine

Überlegungen über einen neuen Standort angestellt, wobei eine Aufstellung im Freien nicht in Frage kommt und ein anderer Platz, bei dem das seltene Objekt zur Wirkung kommt, bisher ebenso wenig gefunden wurde, wie Sponsoren, die für die Er-

haltung aufkommen. Noch fristet die „Boastampf“, eine kulturhistorische Rarität, ihr Dasein in einem Nebenraum der historischen „Tasilo-Quelle“, ob sie dem Verfall preisgegeben oder ob sie für die Zukunft bewahrt wird, steht in den Sternen.



Und das Leben geht weiter ...

Große Persönlichkeiten wie Papst Johannes Paul II. und Fürst Rainier III. von Monaco sind innerhalb einer Woche von der Weltbühne abgetreten (worden). Millionen Menschenherzen wurden bewegt, ob liegend vor dem Fernseher oder stundenlang stehend am Petersplatz. Andere Personen werden ihr Vermächtnis weiterführen.

Nach der 9tägigen Trauerzeit (Novene) begann am 18. April die Papstwahl (Konklave) durch die 116 Kardinäle. Es gab keinen Wahlkampf, sondern alle Christen sind aufgefordert zum Gebete um den Bei-

stand des Heiligen Geistes zur Frage: „Was braucht die Weltkirche heute am Notwendigsten“ und „Wer ist für die Verwirklichung für dieses Amt die fähigste Person“.

Johannes Paul II. hat als Testament ein Schlüsselwort hinterlassen: Das eine Wort „Inkulturation“, das er bei allen Besuchen in den vielen Ländern der Welt verkündete. Bisher wurde allerdings dieses Wort immer vom Winde verweht und nicht durchgeführt.

Angesagt ist also „Inkulturation“ in allen Kontinenten und Diözesen der Weltkirche auf Grund ihrer Ver-



Platz zum Aufkleben des neuen Papstbildes von Benedikt XVI

schiedenartigkeit. Bei der Herausgabe dieses Bad Haller Kuriers gibt es bereits einen neuen Nachfolger des Hl. Petrus und auch den neuen programmati-

schon Namen des neuen Papstes.

Unsere Konzentration ist gefragt im verstärkten Gebet um den Heiligen Geist empfiehlt PAWÜ.

Kinder-Damen- Umstandsmode

Von Montag, 25. April bis Samstag, 7. Mai

Alle Damen-
und Kinderhosen

- 10%

H. Gassner • Hauptplatz 10 • 4540 Bad Hall • Tel. 07258/4286



Das „Forum Hall“ muss im Besitz der Stadt bleiben

Als vor einigen Wochen ein Brief der Oberösterreichischen Landesregierung an die Stadt Bad Hall eintraf, in dem das Land den Kauf des ehemaligen „Neuen Badehauses“, heute Heimstätte des Museums „Forum Hall“ anbot, herrschte im Rathaus und bei den Museumsverantwortlichen Erstaunen.

Das Haus, in dem derzeit drei Museen untergebracht sind und das sich zu einem kulturellen Mittelpunkt der Stadt entwickelt hat, wurde

vor Jahren vom Land um erhebliche Geldmittel saniert und als Museum adaptiert, wobei sowohl die Stadt, als auch das Museum wesentliche Mitarbeit geleistet haben. Heute genießt das Haus nicht nur als Museum, sondern auch als Veranstaltungsort weiteste Akzeptanz und es ist heuer mit der Ausstellung „Blumen die nicht verwelken“ ein Teil der Gartenschau. Dabei kommen die wesentlichen Ausstellungsobjekte aus dem

Landesmuseum. Bürgermeister Hans Grasl zum Angebot des Landes: „Wir haben erst vor kurzem vom Landesrechnungshof die Anweisung bekommen, bei geplanten Investitionen die Finanzierung sicherzustellen. Derzeit haben wir keine Mittel für den Ankauf des Hauses zu einem Marktpreis, außerdem ist eine andere Verwendung nicht möglich. Ich habe Landeshauptmann Pühringer den Sachverhalt erläutert und er hat zugesagt,

dass das Land die noch nötigen Reparaturarbeiten vor der Gartenschau bezahlt. Ich habe dem Landeshauptmann vorgeschlagen, das Haus, das derzeit an uns verpachtet ist und dessen Kosten wir ohnedies tragen, um einen symbolischen Wert zu kaufen, mehr ist nicht drinnen.“

Grasl ist zuversichtlich, dass der Bestand des Museums für die Zukunft gesichert ist, gleich wie die Entscheidung ausfällt.

Alte Häuser erzählen

Auch Häuser haben ihre Geschichte heißt es und sehr oft ist diese Geschichte mit den Lebensläufen ihrer Bewohner eng verbunden. Es gibt die vornehmen Häuser, die nicht selten ihren Glanz im Verlauf der Zeiten verlieren, es gibt die soliden Häuser, die oft seit Generationen im Besitz der selben Familien sind und es gibt die einfachen, bescheidenen Behausungen, die meist Herberge rechtschaffener Menschen sind und es gibt Häuser, über deren Geschichte dunkle Schatten liegen.

Allen Häusern ist gemeinsam, dass sie Schauplätze der Schicksale von Menschen sind und selbst oft zum Schicksal werden.

Die Historikerin und Buchautorin Mag. Katharina Ulbrich hat fünf Jahre der Geschichte von 128 Bad Haller Häusern des „alten Bad

Hall“ von 1750 bis zur Gegenwart nachgespürt. Gab es 1750 lediglich 103 Häuser, so gibt es derzeit insgesamt 949 und ihre Zahl ist besonders seit dem Zweiten Weltkrieg stark angestiegen.

Katharina Ulbrich hat neben den umfangreichen Nachforschungen bei Ämtern und Behörden, in Museen und in privaten Sammlungen in vielen Einzelgesprächen unzählige Details zusammengetragen und damit das Schicksal der Häuser und ihrer Bewohner in den letzten rund 250 Jahren festgehalten.

Auf 320 reich bebilderten Seiten steht damit eine bisher kaum bekannte Facette der Bad Haller Geschichte dem Leser vor Augen und sie weiß von vielen Geschehnissen zu berichten, die nicht nur für die Besitzer der Häuser sondern



Mag. Katharina Ulbrich auf den Spuren der Geschichte. Foto: Schreglmann

auch für historisch Interessierte Neues bringen.

Herausgeber des Buches das am Freitag, dem 20. Mai, um 19 Uhr im Saal der Musikschule der Öffentlichkeit vorgestellt wird, ist das Museum „Forum Hall“. Ein Vortrag von Dr. Siegfried Haider vom Oberösterreichischen Landesmuseum und die Vorstellung des Buches durch die Autorin sind Teil eines festlichen Programmes. Erhältlich ist das Buch, das

sich vorzüglich auch als Geschenk eignet, um 22 Euro an Ort und Stelle, die weiteren Verkaufsstellen sind:

„Forum Hall, Tel. & Fax 07258/4888 vom 22. 4. bis 26. 10. täglich von 9 bis 18 Uhr; E-mail: forumhall@utanet.at

Stadtgemeinde Bad Hall, Bürgerservice, Tel. 07258/77550, Fax 067258775517, E-mail kultur@bad-hall.ooe.gv.at



Ab 20. Mai erhältlich: Das Buch über 128 alte Häuser in Bad Hall.



Aktive Zivilinvalide

Am 1. April fand der Infostammtisch mit der Bezirksvorsitzenden des Bezirkes Steyr, Erika Strutzenberger, im Bahngasthaus Bad Hall statt. Für Menschen mit Handicap gibt es ja viele Möglichkeiten zur Hilfe und Unterstützung. Die Ortsgruppenvorsitzende Lore Decker erhielt ein Paket dieser Hilfestellungen und sie versprach, sich einzulesen und die angefallenen Anfragen zu erledigen und weiterzuleiten.

Einladung zum Infostammtisch im Mai

Am Freitag, dem 6. Mai findet im Bahngasthaus der nächste Infostammtisch statt – bei einer kleinen Lesung mit Musik soll der Mutter-Vater-Oma-Opa-Onkel- und Tanten-Tag beleuchtet werden.

Richard Wakolbinger ein goer

Im Schloss Hall konnte die Ortsgruppe Bad Hall Richard Wakolbinger zum 90. Geburtstag herzlich gratulieren.



Foto: privat

Richard Wakolbinger feierte seinen 90. Geburtstag.

Das Geburtstagskind war einer der besten Haus- und Gartensammler der Ortsgruppe – ein kleiner Geschenkkorb

und ein Tag in der Landesgartenschau Bad Hall, am 24. September, war das Dankeschön der Ortsgruppe.

Bad Haller Student an der Dublin-City-University in Irland

Stefan Neudecker (26), Automatisierungstechnik-Student an der FH Wels, absolvierte sein Wintersemester an der Dublin City University in Irland.

Diese moderne Universität im Zentrum von Dublin, ermöglicht Studenten einzelne Studienabschnitte fortzuführen. Der Auslandsaufenthalt vermittelt zusätzlich einen

tiefgründigen Einblick in Kultur und Tradition des Landes.

Die Studienrichtung Automatisierungstechnik arbeitet sehr intensiv mit namhaften Industriebetrieben zusammen und bietet daher starke Praxisorientierung und beste Jobaussichten. Nähere Infos zum Studium an der FH-Wels: www.fh-wels.at



Stefan Neudecker lernte während seines Studiums auch Land und Leute kennen.

Foto: privat

MOSTHEURIGER Holznergut

Familie Ebner

Freitag, Samstag und Sonntag geöffnet vom Zentrum in ca. 10 Minuten erreichbar

4540 Bad Hall, Holznerweg 4, Tel. 072 58/25 50

GANGL IN AIGN

Höllhuber, Mandorfer Str. 28

A-4541 ADLWANG

Tel. 072 58/40 18

www.tiscover.at/ferienhof.gangl

URLAUB AM BAUERNHOF

Zimmer und Ferienwohnungen

Mostverkauf, Mostheuriger



ZIERMAIR GmbH & Co KG

Baustoffe • Baumarkt • Eisenwaren • Transporte • Landesprodukte • Kohle • Heizöl
4540 Bad Hall, Johann-Strauß-Straße 2, Tel. 072 58/56 66, Fax 072 58/56 66-20



DREIFALTIGKEITSAPOTHEKE

Mag. pharm. Günter Gökler

A-4540 Bad Hall, Telefon (072 58) 22 77

Arzneimittel • Homöopathie • Bachblüten • Kosmetik • Blutdruckkontrolle

Geöffnet: Wochentags 8.00 – 12.00 und 14.30 – 18.00 Uhr, Samstag 8.00 – 12.00 Uhr. An Sonntagen 9.00 – 10.00 Uhr





Auch für das Rote Kreuz werden die Zeiten härter

Wir machen es einfach“ lautet ein Slogan des Roten Kreuzes und die Ortsstelle Bad Hall befolgt ihn, wobei sowohl die Worte „machen“ oder „einfach“ betont werden können, so Ortsstellenleiter Dr. Walter Loos bei der Ortsstellenversammlung 2005. Die statistischen Daten für das Jahr 2004 beweisen indes, dass auch für das Rote Kreuz die Zeiten nicht einfacher werden: So sind bei etwa gleichem Personalstand – 53 männliche und 33 weibliche Rettungssanitäter – die Zahlen der Ausfahrten, der beförderten Personen und die gefahrenen Kilometer um mehr als 10 Prozent angestiegen. Dr. Walter Loos: „Durch die Einsparungsmaßnahmen in den Spi-

tälern werden die Patienten früher als bisher nach Hause geschickt, was für uns nicht selten bedeutet, dass wir die Patienten öfters wieder zurück ins Spital oder in ein Pflegeheim bringen müssen“. Die gegenüber dem Jahr 2003 leicht gesunkene Zahl der freiwilligen Stunden wurde durch ein Mehr an Zivildienern die in der Statistik nicht aufscheinen, kompensiert.

Vier Rot-Kreuz-Ärzte sind in der Ortsstelle tätig, den Dienst leiten zwei hauptberufliche Mitarbeiter, für die der Arbeitsanfall jedoch in einem Maße angewachsen ist, das eine Aufstockung dringend nötig macht. Vier Männer und drei Frauen wurden neu in den Stand der Sanitäter

aufgenommen, wobei Dr. Walter Loos darauf hinwies, dass es immer schwerer wird, Frauen für das Rote Kreuz zu gewinnen, weil die Zahl der berufstätigen Frauen die auch ihren Haushalt versorgen müssen immer größer und damit die Zeit für freiwillige Tätigkeiten geringer wird.

Die Ortsstelle Bad Hall ist jedoch auch in weiteren Bereichen tätig: 95 Personen werden im Rahmen der Aktion „Essen auf Rädern“ betreut, wobei 17.430 Einsätze nötig waren, die Hauskrankenpflege wird von diplomiertem Krankenpflegepersonal, unterstützt, von Angehörigen durchgeführt, und in der Gemeinde Waldneukirchen wurden im Rahmen der Nachbarschaftshilfegruppe 14 Per-

sonen betreut. Auch die mobile Hilfe für die von der Ortsstelle Bad Hall betreuten Gemeinden Bad Hall, Adlwang, Pfarrkirchen Rohr und Waldneukirchen wird flächendeckend angeboten.

Obwohl die Zahl der privaten Rettungsdienste im Steigen ist, sieht Dr. Walter Loos noch keinen Grund zur Besorgnis, denn die Reputation und die hohe Qualität der Leistungen des Roten Kreuzes sei das beste Argument des Roten Kreuzes. Hinter den 149.619 freiwilligen Stunden stehen, so Dr. Walter Loos „viel Verzicht auf Freizeit, Idealismus aber auch Diskussionen und Aussprachen als Basis für die Tätigkeit am Mitmenschen“.

Neues Einsatzfahrzeug

Nach 28 Jahren im Dienste der Feuerwehr Bad Hall wurde das Kleinrüstfahrzeug gegen ein neues modernes Fahrzeug ausgetauscht. Der Generationenwechsel wurde am 8. April perfekt, als eine Abordnung der Feuerwehr bei der Firma Rosenbauer in Leonding das neue Fahrzeug abholte.

Das Kleinrüstfahrzeug ist mit allen Gerätschaften zur technischen Menschenrettung (etwa nach Verkehrsunfällen) ausgerüstet. Es

verfügt jetzt auch über eine Hochdrucklöschanlage zum schnellen Bekämpfen von Kleinbränden, sowie über ein fix installiertes Stromgeneratorsystem.

Hydraulisches Gerät zum „Herausschneiden“ von Verletzten ist genauso integriert wie Greifzug und Lichtmast.

Die offizielle Übergabe des neuen Einsatzfahrzeugs durch Bürgermeister Johann Grasl wird im Anschluss an die am Mittwoch, dem 4. Mai um



Ein neues Einsatzfahrzeug ersetzt den 28 Jahre alten Vorgänger.

Foto: Feuerwehr

19.00 Uhr stattfindende Florianimesse erfolgen, bei der es auch gesegnet wird.

Weitere Details zum Fahrzeug finden sie unter www.ff-badhall.at



Ehrung

Direktor a. D. W.-Hofrat i.R. Dipl.-Ing. Ger- not Pfeil wurde mit 1983 zum Direktor und damit zum verantwortlichen Lei- ter der ehemaligen Landes- kuranstalten Bad Hall be- stellt. Hier wirkte er 20 Jahre maßgeblich am Aus- bau der Tassilo Kurbetrie- be Bad Hall GmbH zu ei- nem modernen, gesund- heits-touristischen Un- ternehmen mit.

Sein Engagement für die balneologische Forschung (Bäderkunde) im Rahmen des Paracelsus-Institutes im Zeitraum von 1972 bis 1985 ist herausragend. Seit 1985 gehörte er der Fach- vertretung der Heilbade-, Kur- und Krankenanstal- ten und der Mineralquel- lenbetriebe an, wobei er dieser von 1990 bis 2003 vorstand. Auch als Vorsit- zender-Stellvertreter der entsprechenden Bundes-



kammer war er verdienst- voll tätig und als Mitglied der Vollversammlung der Wirtschaftskammer Ober- österreich ist er seit 1985 Kammerrat.

Ebenso engagiert wirkte er als leitender Funktionär des Österreichischen Heil- bäder und Kurorterverban- des und als Mitglied der Hauptversammlung der OÖ. Gebietskrankenkasse.

Er hat sich mit seiner lang- jährigen Arbeit in der Interessensvertretung große und bleibende Verdie- nste für die Heilbäder und Kuranstalten Ober- österreichs erworben.

Suppe essen für Kinder in Bolivien

Die Kindergartenkinder der Gruppe 5 äußerten am Aschermittwoch den Wunsch, armen Kindern zu helfen.

Die Kindergärtnerin Johanna Wimmer und ihre Hel- ferin Veronika Mayer nah- men diesen Wunsch ernst und bei einer demokrati- schen Abstimmung wurde

von den Kindern beschlos- sen, sechs verschiedene Suppen zu kochen und für die ehemaligen Straßen- kinder in Bolivien zu spen- den.

Dank der großartigen Unterstützung wurde ein Scheck über 550,- Euro an Cecilia und Walter Witzany überreicht.



Cecilia und Walter Witzany freuten sich über 550 Euro für Straßenkinder in Bolivien.

Foto: Schreglmann

Ablöse



Zwölf Jahre betreute „Teri“ Kronsteiner (re) die Senioren in der Tagesheimstätte. Bürgermeister Hans Grasl dankte ihr und stellte ihre Nachfolgerin Erika Gondosch vor.

Foto: Schreglmann

Hagendorfer

FRANZ KEG

DACHDECKEREI BAUSPENGLEREI

4540 BAD HALL, Grünburger Str. 55, Tel. 07258/5021, Fax 5107, E-mail: dach@hagendorfer.at, www.hagendorfer.at

Freizeitpark Moser

Hermann Moser
Möderndorf 52
4540 Pfarrkirchen
Tel.:07258/4572
Gasthaus: 07258/2352

Kleingartenanlage
schöne, sonnige Gartenparzellen
4 Tennisplätze, billig Tennis spielen!

www.freizeitpark-mosa.at





Einkaufszentrum am Bahnhof?

Interesse an dem 25.000 Quadratmeter umfassenden Bad Haller Bahnhofsbereich bekundet das Wiener Ingenieurbüro Sorex GmbH, das auf dem Gelände ein Fachmarktzentrum errichten will. Der Bad Haller Gemeinderat stand damit vor der Entscheidung, das Areal, das nach wie vor Eigentum der ÖBB ist, selbst zu kaufen, wofür derzeit die Finanzmittel fehlen oder die Abänderung des örtlichen Entwicklungskonzeptes und des Flächenwidmungsplanes zu beschließen, das dem privaten Interessenten, so er das Areal von den ÖBB erwirbt, die Errichtung eines Fachmarktes ermöglicht. Dazu äußerten Wirtschaftsver-

treter im Gemeinderat die Befürchtung, dass das Fachmarktzentrum Kaufkraft aus dem Hauptplatzareal abziehen könnte.

Dieser Befürchtung steht jedoch die Tatsache gegenüber, dass die Firma Sorex dem Vernehmen nach auch am Erwerb eines Grundstückes interessiert ist, das entlang der B 122 in Richtung Steyr gegenüber der Firma AGRU liegt und zur Gemeinde Adlwang gehört. Sollte also die Firma Sorex den geplanten Markt auf diesem Gelände errichten, würden die Besucher kaum in das Stadtzentrum von Bad Hall kommen und zudem würden die Abgaben der Gemeinde Adlwang zufließen.

Die Zustimmung des Gemeinderates zur Einleitung der entsprechenden Verfahren zu Gunsten des Bahnhofsgeländes erfolgte mit nur einer Gegenstimme in der Absicht, gegebenenfalls ein Mitspracherecht an einem möglichen Einkaufsmarkt am Bahnhofsgelände zu haben. Die derzeit bekannten Pläne der Firma Sorex umfassen größere Zubauten zum derzeitigen Lagerhaus, die

den Fachmarkt aufnehmen sollen, der Turm des Lagerhauses soll sowohl als Werbefläche als auch als Kletterturm genützt werden.

Für den denkmalgeschützten Bahnhof ist ein „Burger-King“ vorgesehen und die Straße von der Holznersiedlung soll über den derzeitigen Parkplatz führen und gegenüber der Schulstraße in die B122 einmünden.

Erfolgreiche Mostkost



Landesrat Stockinger (2. v. li) ließ sich den Bad Haller Most schmecken.

Foto: privat

Kinder-Erlebnistag

Am 19. März veranstaltete das Modehaus Kutsam bereits zum dritten Mal seinen Kinder-Erlebnis-Samstag. Das Unterhaltungsprogramm erstreckte sich von einer gelungenen Kindermodenschau über Kinderschminken und Osterbasteln bis hin zu einem Clown der Ballons modellierte.

Auch für das leibliche Wohl war gesorgt und zum Abschluss bekam jedes Kind noch ein tolles Überraschungsgeschenk. Im Rahmen dieses lustigen Nachmittags wurden



außerdem von Christine Rennöckl schöne Palmbeesen gebunden, die für eine freiwillige Spende zu haben waren. Bei der Palmbeesen-Verkaufs-Aktion konnten 140,- Euro an Sophie Rammerstorfer aus Bad Hall, die eine spastische Behinderung hat, übergeben werden.

Musical beeindruckte 800 Besucher

Die Sim-sala-swing Musikwerkstatt unter Leitung von Ursula Heidlberger, gastierte mit dem Musical „Die Schrift an der Wand“, in Bad Hall und Kremsmünster.

60 Kinder und Jugendliche spielten die neu bearbeitete Geschichte von „Daniel in der Löwengrube“.

Mit hoher fachlicher Kompetenz ist es Frau Heidlberger wieder gelungen, ihre Begeisterung für Musik und darstellendes Spiel, auf die Kin-



der zu übertragen und dieses anspruchsvolle Stück auf so erfolgreiche Weise zu inszenieren. Großer Applaus am Ende der Vorstellungen war die Belohnung für das hohe Engagement aller Mitwirkenden.

Frühjahrskonzert 2005

Im Rahmen eines abwechslungsreichen Programmes beim Frühjahrskonzert am 19. März konnte der Musikverein Adlwang eine Reihe von Auszeichnungen und Urkunden verleihen.

Zum einen wurden an langjährig aktive Musiker Verdienstmedaillen überreicht, zum anderen erhiel-

ten zahlreiche Jung- und NachwuchsmusikerInnen Leistungsabzeichen und Jungmusikerbriefe.

Als langjährig aktive MusikerInnen wurden ausgezeichnet: Maria Achathaler, Franz Hieslmayr, Franz Lungenschmied und Josef Rauch.

Acht JungmusikerInnen erhielten das Jungmusikerlei-

stungsabzeichen: Maria Baumgartner, Martina Achathaler, Inge Gappmaier, Thomas Landgraf, Elisabeth Achathaler, Stefan Baldinger und Andrea Plaimer in Bronze, Michaela Baldinger in Silber.

Jungmusikerbriefe für die nunmehr aktive Mitwirkung beim Musikverein wurden überreicht an:

Elisabeth Achathaler, Anja Grieshofer, Marlene Steiner, Thomas Landgraf und Stefan Baldinger. Eine besondere Überraschung ließ sich der Musikverein diesmal für die Conference einfallen. Diese wurde von mehreren Jungmusikern vorgetragen und vom Publikum mit viel Applaus und Anerkennung belohnt.



Überreichung der Jungmusikerleistungsabzeichen (v.l.n.r.): Stefan Baldinger, Inge Gappmaier, Andrea Plaimer, Martina Achathaler, Maria Baumgartner, Elisabeth Achathaler, Thomas Landgraf, Michaela Baldinger, Kpm. Johann Achathaler, Jugendref. Regina Zweckmayr.



Überreichung der Verdienstmedaillen (v.l.n.r.): Obmann Peter Langeneder, Maria Achathaler, Franz Hieslmayr, Josef Rauch, Franz Lungenschmied, Kpm. Johann Achathaler.

Fotos: privat

technisches büro quirico
TBQ
Baumeister
Dipl.-Ing. Dominik Quirico
Gertlbaaerstr. 40
4540 Feyroglbad Hall
Büro: 07258 - 29074
Fax: 07258 - 29146
Mobil: 0664 - 21 07613

Beratung Planung Bauleitung

MÖBEL
PANNER
Tischlerei und
Einrichtungsfachgeschäft
Bad Hall (gegenüber Stadttheater)
Tel. 07258/2604

FIT IN DEN FRÜHLING UND SOMMER
SALAT BUFFET
AB 14. MAI
JEDEN DONNERSTAG
AB 17 UHR
Mitter
Gratin Restaurant
TISCHRESERVIERUNGEN ERBETEN
TELEFON 07258/2363

TAXI Narbeshuber Tel. 07258/
Krankentransporte
Ausflugsfahrten
A-4540 Bad Hall, Mühlgruberstr. 1 **2587**

Wo WERBUNG WIRKT!
DIE NUMMER 1 IN BAD HALL



Vermessungsarbeiten

Im Mai bis Oktober finden im Gemeindegebiet von Adlwang Geländebegehungen für die flächendeckende Aktualisierung der Österreichkarte statt. Das Bundesamt für Eich- und

Vermessungswesen er sucht die Grundbesitzer um Verständnis dafür, dass die mit der Erhebung beauftragten Beamten ihre Arbeiten ordnungsgemäß durchführen können.

Maibaumsetzen

Die JVP Adlwang lädt am Samstag, 30. April zum Maibaum setzen beim Engelroder Brunnen/Pendlerparkplatz herzlich ein.

Geboten wird für die Kinder ab 16 Uhr ein lustig ge-

stalteter Spielenachmittag. Ab 18 Uhr wird mit dem Maibaum setzen begonnen, das musikalisch vom Bläserquartett der Musikkapelle Adlwang umrahmt wird.

Hohes Alter



Ihr 80. Lebensjahr vollendete kürzlich Zäzilia Moser, Weißenbachstraße 11. Die rüstige Jubilarin freute sich über den Besuch von Bürgermeister Mag. Franz Hieslmayr und Amtsleiter Alfred Pramhas, die namens der Gemeinde Adlwang ein Ehrengeschenk überreichten. Foto: Gemeinde

Muttertagskonzert

Es findet am Samstag, dem 7. Mai, um 20 Uhr, in der Bürgerhalle in Adlwang statt. Für das diesjährige Konzert hat sich die Sängerrunde Adlwang wieder Freunde eingeladen. Gemeinsam mit den „Wai-

zenkirchner Volksmusikanten“, der Sängerin Petra Weinmaier, Adlwang und Judith Meister am Klavier wird, unter der musikalischen Leitung von Max Schernthaler, ein unterhaltsames und vielverspre-

chendes Programm geboten. Mit Geschichten und Gedichten begleitet Sie Evelin Pramhas durch das Programm.

Für jede Dame hat die Sängerrunde Adlwang auch heuer wieder eine kleine

Überraschung als Geschenk vorbereitet. Karten für dieses bereits traditionelle Konzert erhalten Sie bei allen Sängern sowie bei der Raiffeisenbank Adlwang. Abendkasse € 10,-, Vorverkauf € 9,-.

Full Speed 05 – ein voller Erfolg

Am 1. und 2. April ging am Anwesen Bauer in der Haid in Adlwang nach vierjähriger Pause die Full-Speed-Party über die Bühne.

Die intensiven Vorbereitungen hatten sich gelohnt und die Veranstalter konnten sich über eine große Besucherzahl freuen.

Den Anfang machten am Freitag DJ The 4Efficient und DJ Bauti. Den Höhepunkt stellte die Rockband

Juicy am Samstag dar. In einem eigenen Zelt sorgte die bekannte Band bei Jung und Alt für tolle Stimmung. Eine Vielzahl von Bars sorgte für die notwendige Verpflegung.

Das Alter des Publikums war sehr ausgewogen und auch die etwas ältere Generation der Adlwanger ließ sich das Riesenevent nicht entgehen und hatte nur lobende Worte für die Veranstaltung.



Foto: privat

DIE
NUMMER 1
IN BAD HALL

Wo
WERBUNG
WIRKT!



GESUNDE GEMEINDE

Am 5. April wurde im Sitzungszimmer der Gemeinde Pfarrkirchen von Mag. Preundler ein „Orientierungsgespräch“ moderiert.

Gemeinsam mit 19 geladenen Teilnehmern, mit dabei der Gemeindefarzt Dr. Karl Schoiswohl und die Ärztin Dr. Silvia Stoiser, wurde die Vorgangsweise erarbeitet und folgende

Grundprinzipien betont: Gesundheitsvorsorge, Eigenverantwortlichkeit der Bürgerinnen und Bürger, Überparteilichkeit, Methodenfreiheit, die Vernetzung mit bestehenden Gesundheitseinrichtungen wie Tassilo-Gesundheitszentrum, Kneippverein, Rotes Kreuz und Erwachsenenbildungseinrichtungen. Auch wurde die Notwen-

digkeit der Umsetzung eines bereits vorhandenen hohen Wissensstandes in konkretes Tun hervorgehoben (Ernährung, Bewegung, Lebensweise, Übergewicht, Rauchen ...)

Bürgermeister Herbert Plaimer dankte den initiativen Bürgerinnen und Bürgern, die sich schon seit geraumer Zeit für die Gesundheit der Kinder und

Mitbürger einsetzen und nannte sieben Aktive, die sich in einem Arbeitskreis formieren werden.

Der Bürgermeister stellte Juliane Krump (ihr Gatte ist Arzt in Kirchdorf), als Projektleiterin für Gesunde Gemeinde, vor.

Über den Workshop, der am 26. April stattfand, lesen Sie in unserer nächsten Ausgabe Näheres.

Jahreshauptversammlung

In der Jahreshauptversammlung am 8. April wurde der neue Vorstand des Union-Tennisclubs gewählt und Manfred Loibingdorfer in der Funktion des Obmannes erneut bestätigt. Da in dieser Saison der bisherige Jugendtrainer, Harald Haslinger, nicht mehr zur Verfügung steht, werden ab Mitte Mai 2005 Kinderkurse erstmalig in Zusammenarbeit mit der „Mobilen Tennisschule“ unter der Leitung von Bernhard Huber angeboten. Diese ist seit einigen Jahren auch in den Nachbargemeinden erfolgreich im Einsatz. Um den Kindern einen ersten Einblick in den

Tennissport zu ermöglichen, besuchte Bernhard Huber im Rahmen einer Schnupperstunde am 13. und 14. April den Pfarrcaritaskindergarten und die Volksschule Pfarrkirchen.

Nähere Informationen zu den angebotenen Kinderkursen erhalten Sie von Manfred Loibingdorfer unter der Telefon-Nr. 07258/4863 (abends) oder Tel.-Nr. 07228/7231216 (Firma).

Das Damentraining findet wieder dienstags ab 18 Uhr und das Mannschafts-Meisterschaftstraining der Herren donnerstags ab 17.30 Uhr statt.



V.l.n.r.: Herbert Gassner, Heinz Dorfer, Hubert Bögl, Leopoldine Großholzner, Herta Gassner, Manfred Loibingdorfer, Anni Kaspar, Doris Tame, Waltraud Loibingdorfer.

Foto: UTC Volksbank Pfarrkirchen

IVECO



FIAT Panwinkler

Waldneukirchen Tel.07258/7040 Fax 7040-9

PKW - LKW - Traktoren
Landmaschinen
Handel und Reparatur
KFZ-Spenglerei
Auto-Waschanlage
BP-Tankstelle

BAUUNTERNEHMUNG
Planung
Beratung

M A I E R
Inhaber: Dipl.-Ing. Margareta Fein
BAD HALL, Moritz-Mitter-Gasse 4
Telefon: 07258/2354

Allgemein
beideter
gerichtlicher
Sachverständiger



Sanierung Mayrbäurlweg



In der Sitzung vom Oktober 2004 hat der Gemeinderat die Sanierung des Mayrbäurlweges beschlossen. Anfang April wurde der Weg von der Firma Lang&Menhofer, Linz, rechtzeitig vor Beginn der Landesgartenschau saniert. Die Abrechnung mit der bauausführenden Firma erfolgt in den kommenden Wochen. Laut Anbot betragen die Kosten ca. € 16.600,-.

Foto: Gemeinde

Gelungene Frühlingsreise des Seniorenbundes

Vom 14. bis 21. März unternahm die Ortsgruppe mit 19 Personen eine Frühlingsreise nach Zypern. Ausgezeichnetes Flugwetter begleitete die Teilnehmer über die schneebedeckten Alpen Richtung Süden. Zypern empfing die Reisegruppe mit herrlichem Sonnenschein und Frühlingsstemperaturen. Der Aufenthalt war perfekt organisiert. Die geteilte Hauptstadt Ni-

kosia, das Troadasgebirge, das Omodes, die Bäder der Aphrodite und viele beeindruckende Erlebnisse standen auf dem Programm.

Ein besonderer Höhepunkt war, wie es in Zypern heißt: Das „Meza-Essen“. Die 5 bis 6 Vorspeisen und 10 bis 12 verschiedene Arten Fisch und Krustentiere, wurden in einer bestimmten Reihenfolge in kleinen Portionen serviert.



Fröhliche Fahrt in den Frühling.

Foto: K. Werner

Parkplatz Pfarrhof

Im Vorjahr wurde von der Firma Straßen&Pflasterbau, Steyr, die Bauarbeiten für den Parkplatz im Pfarrhofgarten begonnen. Dieser Parkplatzrohbau wurde bereits zu verschiedenen Anlässen frequentiert und wird von der Bevölkerung

dankend angenommen. In der Woche vor Pfingsten wird der Parkplatz staubfrei gemacht. Es wird daher der Parkplatz in dieser Woche nicht uneingeschränkt benutzbar sein und es ist kurzfristig mit einer Sperre zu rechnen.

Erweiterung der Ortskanalisation

Aufgrund der Bautätigkeit am Ortsende Richtung Wartberg ist es erforderlich die Kanalisation zu erweitern.

Diese Arbeiten wurden von der Firma Swietelsky, Linz, durchgeführt. Die Kosten betragen laut Anbot etwa € 15.000,-.

Gymnastik-Schwungbänder



Die Bäuerinnen von Pfarrkirchen mit ihrer Obfrau Anna Huber spendeten der Volksschule Pfarrkirchen 25 farbenfrohe Gymnastikbänder im Wert von € 200,-, die die Kinder mit großer Begeisterung aufnahmen.

Sie bieten praktisch unbegrenzte Einsatzmöglichkeit zur Steigerung von Kraft und Beweglichkeit. Die rhythmische Sportgymnastik gehört zu den Sportarten mit anspruchsvollen Bewegungsstrukturen. Im Training fließen besonders Mittel und Methoden künstlerischer Bereiche wie der Musik und des Tanzes ein.

Foto: privat

Florianimesse und Frükschoppen

Die Freiwillige Feuerwehr ladet zum Besuch der Florianimesse am 1. Mai, um 9.00 Uhr in die

Pfarrkirche und anschließend zum Besuch des Frükschoppens im Zeughaus ein.

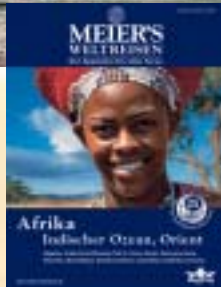


MEIER'S WELTREISEN

Der Spezialist für alles Ferne



AFRIKA



Kenia "Kurzsaafari + Baden"

3-tägige Kurzsaafari "Tsavo-Abenteuer", Busrundreise, Unterbringung in ausgesuchten Camps im DZ +

12 Nächte Badeaufenthalt im LTI Kaskazi Beach****, im DZ/Standard/All inclusive

Abflug Montags, z.B. 02.05. bis 20.05.2005
Preis pro Person, inkl. Flug ab/bis München: € **1.358,-**

Südafrika "Busrundreise"

16-tägige Busrundreise "Best of South Africa", Unterbringung in Mittelklassehotels im DZ/Frühstück,

Termine, z.B. 06.06. und 20.06.2005
Preis pro Person, inkl. Flug ab/bis München: € **2.317,-**

Ägypten "Badeaufenthalt"

7 Nächte im Hotel LTI Dana***** in Hurghada Unterbringung im DZ/All inclusive,

Preis pro Person, z.B. 14.06. und 21.06.2005
inkl. Flug ab/bis München oder Wien: € **669,-**

Information & Buchung in Ihrem Reisebüro:

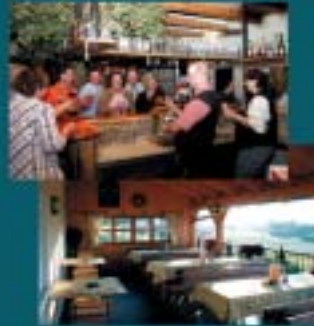


4540 Bad Hall - Kirchenstr. 14 - Tel. 07258/787820 - Fax 07258/787844
e-mail: bad.hall@sabtours.at - www.reise.at



Schupf'n das bodenständige Wirtshaus

Tel. 07258/7073



Freitag, ab 19.00 Uhr
Grillabend

Mittagsbuffet
Di - Do von
11.30 - 13.30 Uhr

offa:
Di - Sa 10 - 24 Uhr,
So 9.30 - 22 Uhr
zua:
Montag und Feiertag

4532 Rohr im Krt.
Oberrohr 10
07258/7073
0676/6039989
schupfn@aon.at
www.schupfn.at

Während der
Landesgartenschau von
Fr. - So. durchgehend
warme Küche, spezielle
Gerichte warten auf Sie!

Die Geschenksidee
zur Landesgartenschau:

0,2 lt. Rosenlikör um € 6,50.



Fam. Guttner freut sich auf Ihren Besuch



BENEDIKTINERSTIFT KREMSMÜNSTER

A-4550 Kremsmünster, Tel. 07583/5275-0

<http://www.stift-kremsmuenster.at>

Kunstsammlungen · Bibliothek · Sternwarte mit Naturwissenschaftlichen Sammlungen · Fischbehälter · Sonderausstellung ab Mai 2005: „Adalbert Stifter – Spätfolgen einer Schulzeit“

Führungen:

- Kunstsammlungen täglich 10, 11, 14, 15 und 16 Uhr (vom 1. 11. bis Ostern täglich 11 und 14 Uhr) jeweils ab 4 Personen – für Gruppen ab 15 Personen gegen Voranmeldung jederzeit.
- Sternwarte täglich 10, 14 und 16 Uhr (ab 4 Personen, vom 1. 11. bis 30. 4. geschlossen, keine Führungen)

Weitere Informationen: Frau Marlene Rauscher, Mo - Mi 07583/5275-150

Klosterladen - geöffnet:

Täglich von 9 bis 12 Uhr und von 13 bis 17.30 Uhr
Winterzeit von 10 bis 12 Uhr und von 13 bis 16 Uhr
Tel.: 07583/5275-151, Fax: 07583/5275-159, E-Mail: stift@kremsmuenster.at

Weinkellerei:

- Spitzenweine aus eigenen Weingütern in Krems-Stein/Wachau und Deutschkreutz/Bgld.,
- Qualitätsweine aus Südsteiermark und Südtirol
- Sekt und Spirituosen, viele edle Verpackungen

Kellerei-Verkaufszeiten:

Montag - Freitag von 8 - 12 Uhr und von 13 - 17 Uhr, Tel. 07583/5275-218, Fax: 07583/5275.129, E-Mail: weinkellerei@stift-kremsmuenster.at



Freude über neue Skaterparkanlage

Vor rund vier Monaten wurde die Errichtung einer so genannten „Multi-sportanlage“ beim Freizeitzentrum vom Bad Haller Stadtrat einstimmig beschlossen. Anfang März wurden die ersten Elemente aufgestellt. Vor wenigen Tagen wurde der Skaterpark mit der restlichen Ausstattung erweitert.

Obwohl die Multisportanlage noch nicht ganz fertig ist, lockt die Frühlingssonne bereits zahlreiche Jugendliche zu den Skateranlagen.

Die Belästigung der Hauptplatzanrainer und Kurgäste durch die Skateboarder wird nun hoffentlich ein Ende haben.



Treffpunkt für junge Skater: Die neue Anlage. Foto: Hüttmeyer

Volleyballverein im Aufschwung

Die ständig steigende Anzahl der Mitglieder ließ den VCR heuer mit vier Teams in der Meisterschaft des Oberösterreichischen Volleyballverbandes (ÖÖVV) antreten. Mit jeweils einer Mannschaft der Jugend, der Damen und der Herren sowie einer Mixed-Mannschaft waren in der heurigen Saison beinahe doppelt so viele Mitglieder des VCR aktiv wie im Jahr zuvor.

Die Jugend-Mannschaft und die Damen-Mannschaft, beide heuer zum er-

sten Mal in der Meisterschaft vertreten, zeigten viel versprechende Leistungen und setzen große Erwartungen in die nächste Saison. Die Mixed-Mannschaft wurde in Ihrer Gruppe (1. Klasse CII) Herbstmeister, verpasste in der Aufstiegsrunde jedoch knapp den Sprung ins Aufstiegs Play Off. Ebenfalls den Herbstmeistertitel holte die Herrenmannschaft in der 1. Klasse, Gruppe C. Mit 12 Siegen und nur zwei Niederlagen wurde das Aufstiegs Play Off um einen Platz in der Landesliga

klar erreicht. Die im vorigen Jahr errichtete Beachvolleyball Anlage im Parkbad Bad Hall erfüllt alle Anforderungen der Region. Die damit vorhandenen ausgezeichneten Trainingsbedingungen in Bad Hall lassen auch auf Erfolge in den zahlreichen Beachvolleyball-Turnieren in Oberösterreich hoffen. Ab Juni finden daher die VCR-Trainings im Parkbad statt, zu denen alle Interessierten herzlich willkommen sind (Termine: Mixed montags, Jugend dienstags, jeweils um 18 Uhr).



Volleyball im Höhenflug.

Foto: privat

Der VCR will in Zukunft auch selbst Turniere veranstalten. Im Sommer 2004 wurden bereits die ÖÖVV U18 Landesmeisterschaften im Beachvolleyball in Bad Hall ausgetragen.

Die Schmankerl-Lieferanten



Sie sind ein erfolgreiches Team: Die Standler vom Bauernmarkt. Sie sind Garanten für gesunde Produkte.

Foto: Kulischek



Bitte beachten!

Ab Mai wird die Biotonne wieder wöchentlich entleert! Ummeldungen und Abmeldungen bitte nicht vergessen bzw. beim Stadtamt, Bauabteilung, bekannt geben.

Zarewitsch Don Kosaken

MONTAG, 23. MAI, 19.30 UHR, PFARRKIRCHE BAD HALL

Mit grandioser Stimmgewalt, tiefschwarzen Bässen und klaren Tenören präsentieren die Zarewitsch Don Kosaken ein ausgewähltes Programm aus dem reichen Schatz russischer Lieder, orthodoxe Chor- und Sologesänge, berühmte Klosterlegenden und traditionelle, russische Volksweisen.

Ein Ausschnitt aus dem Programm: Vater unser, Der Heilige Ehemann, Lo-

bet den Namen des Herrn, Dir singen wir, Cherubim Hymne, Die Legende von Mönch Pitirim, Große Doxologie, Der reumütige Schächer, In Deinem Himmelreich, Anonym, Abendglocken, Stenka Rasin, Trojka, Ich bete an die Macht der Liebe, u. a.

Sichern Sie sich Ihre Karten im Vorverkauf beim Tourismusverband Bad Hall, Tel. 07258/7200-0, Abendkasse ab 18.30 Uhr.

BHK-BASAR

Gebäudereiniger (männlich) gesucht: STEIN 2000, Tel. 0676/844764100. 2 zentral, sonnig gelegene **Baugrundstücke** in Bad Hall zu verkaufen. 5 Minuten in den Kurpark. Provisionsfrei von Privat. Mobil 0664/3259293.

Ein **NB-Haus**, 114 m² Wfl., schlüsselfertig, ab 9. 2005, inkl. 560 m² Grund in zentraler Lage, komplett € 199.500,-. Finanzierung möglich. BA-CA monatlich € 450,- bei entsprechenden Eigenmitteln. Auskunft BA-CA. Große Wohnbauförderung für Energiesparhaus. Info priv. 0664/4269305.

Sperrmüllabgabe

SAMSTAG, 7. MAI VON 7.00 BIS 12.00 UHR AM WIRTSCHAFTSHOF DER STADTGEMEINDE BAD HALL

Am Abgabetag für Sperrmüll und Altholz ist das Altstoffsammelzentrum nicht geöffnet. Es werden daher Altstoffe, die in das Altstoffsammelzentrum gehören, nicht angenommen. Entrümpelun-

gen von Häusern können bei der Sperrmüllabgabe nicht angenommen werden und müssen selbst kostenpflichtig (Container oder Entsorgungsfirma) zur Mülldeponie nach Steyr gebracht werden.

100 STARKER AUFTRIEB
PETERSEIL
SCHUHMODE
40 Jahre

MO, 2. MAI BIS SA, 7. MAI:
SCHAU, WIE DER WÜRFEL FÄLLT!

Die **ersten hundert Personen**, die bei einem Einkauf **eine 6 würfeln**, erhalten **sofort 10 Euro rückvergütet!**
Für alle anderen gibt es zum Trost eine süße Versuchung ...

10 EURO FÜR DIE ZAHL 6!

Alles über Schuhe unter www.schuhmode-peterseil.at

SCHUH LOVE

Pro Person nur ein Gutschein gültig, kann nicht in bar abgelöst werden.

www.zerbstschneid.at

Schuhmode Peterseil, Bad Hall, Bahnhofstraße 9, neben Postamt, 07258.2788.

**Nicht vergessen:
Jetzt Gratis-Autokatalog abholen!**

MIT DEM NEUEN AUTOKATALOG IST IHR TRAUMWAGEN SCHNELL GEFUNDEN.
Die traumhafte Finanzierung dazu heißt s Autoleasing - markenunabhängig, flexibel und günstig. Mehr Infos über s Autoleasing und Ihr persönliches Angebot gibt es in Ihrer Sparkasse.

SPARKASSE
Bad Hall



Wir bitten zum Tanz

- Herzog Tassilo Kurhotel
Freitag von 17.30 – 22.00 Uhr (Live-Musik).
- Kurcafe, Kurhaus (Live Musik) am Dienstag, Donnerstag und Freitag ab 19.00 Uhr.
- „Gasthof Lamplhub“, Mittwoch und Samstag, um 19.00 Uhr, Sonntag ab 14.00 Uhr.

Kutschenfahrten

Ein romantisches Vergnügen. Eine originelle und beliebte Geschenksidee!

Jederzeit können Sie Kutschenfahrten (von 1/2 bis 2 Stunden) für maximal sechs Personen/Fahrt durch Bad Hall genießen.

Buchungen (bitte einen Tag vor geplanter Fahrt) nimmt der Tourismusverband Bad Hall-Kremsmünster, Kurpromenade 1, Tel. 07258/7200-0 gerne entgegen.

Forum „Aquarell“

Der Malertreff für alle Hobbykünstler. Jeden 1. Montag im Monat, um 19.00 Uhr und jeden 3. Samstag im Monat, um 16.00 Uhr im röm.-kath. Pfarrheim, Clubraum (1. Stock).

Auch Gäste sind herzlich willkommen. Nähere Auskünfte bei Mag. W. Hingerl, Tel. 07258/7561.

Bauernmarkt in Bad Hall

Freitag von 14 bis 17 Uhr am 6., 13., 20. und 27. Mai in der Eduard-Bach-Straße.

Computer-Stammtisch

Der Computer-Stammtisch findet im Clublokal im Feuerwehrzeughaus im 1. Stock, Eingang neben dem Kurtheater, am 13. und am 27. Mai, um 19.00 Uhr statt.

Senioren-Nachmittag für computerinteressierte Senioren, Mitglieder, Gäste, Anfänger und Fortgeschrittene am Samstag, dem 7. Mai, ab 15.00 Uhr.

Am 22. Mai veranstaltet der Computerclub einen „Tag der offenen Tür mit Computerflohmarkt“.

Ausstellungen im Gästezentrum

21. bis 26. April: „Frühling in seiner Pracht“ – Eröffnungsschau.

28. April bis 10. Mai: „Blumen und Feste“.

11. bis 17. Mai: „Die schönste Sprache der Welt“ – Blumengrüße.

19. bis 30. Mai: „Bonsai & Azaleen im Duett“.

Programmänderungen vorbehalten.

Ärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst

nur für dringende, unaufschiebbare Fälle

Es wird aus gegebenem Anlass darauf hingewiesen, dass Visitenwünsche bis 11.00 Uhr bei den Hausärzten angemeldet werden sollen (Ausnahme klarerweise Notfälle).	30. April/	Dr. K. Schoiswohl
	1. Mai	Tel. 4533 od. 4532
Dies erleichtert die Abwicklung für Routenzusammenstellung und Terminangaben für das Eintreffen beim Patienten.	5. Mai	Dr. K. Huemer
	Chr. Himmelfahrt	Tel. 5454 od. 5455
Daneben schreiben die Krankenkassen diese Art der Visitenanmeldung sogar vor.	7./8. Mai	Dr. S. Stoiser
		Tel. 4318 od. 4300
	14./15. Mai	Dr. O. Tauber
	Pfingsten	Tel. 2856 od. 4680
	16. Mai	Dr. F. Stehrer
	Pfingstmontag	Tel. 2583 od. 4885
	21./22. Mai	Dr. W. Loos
		Tel. 2881 od. 2373
	26. Mai	Dr. Karl Schoiswohl
	Fronleichnam	Tel. 4533 od. 4532
	28./29. Mai	Dr. F. Stehrer
		Tel. 2583 od. 4885

Urlaubstermine

DERZEIT BEKANNTE URLAUBSTERMINE DER KURÄRZTE IN BAD HALL

- Dr. Karl Schoiswohl vom 6. bis 10. Mai.
- Dr. Kurt Huemer vom 25. bis 27. Mai.
- Dr. Oskar Tauber vom 13. bis 17. Juni.

Während der Landesgartenschau:

Samstag, 30. April:	Maibaumsetzen
Sonntag, 1. Mai:	Harley-Davidson-Auffahrt
Samstag, 14. Mai:	Cabrio-Auffahrt
Freitag, 27. Mai bis 29. Mai:	Blue-Danube Barbecue-Grillmeisterschaften
Samstag, 4. Juni: (Probe Freitag, 3. Juni)	Blasmusik X-Large
Samstag, 11. Juni:	Oldtimer-Ralley
Sonntag, 2. Juli:	Rasenmäherblumencorso
Sonntag, 28. August:	Blumencorso



Programm Maifeier '05

SAMSTAG, 30. APRIL

18.00 Uhr: Platzkonzert der Stadtkapelle Bad Hall.

18.30 Uhr: Abmarsch der JG-Gruppe mit Maibaum vom Großparkplatz.

18.45 Uhr: Eintreffen des Maibaumes am Hauptplatz mit Begrüßung durch den Bürgermeister Johann Grasl.

Anschließend Aufführung der Schuhplattler Pfarrwang. Aufstellen des Maibaumes durch die Junge Generation der SPÖ Bad Hall begleitet von der Stadtkapelle Bad Hall. Sprecher der verbindenden Worte: Johann Grasl.

Maibaum- aufstellen im Seniorenheim

W Weil viele Bewohnerinnen und Bewohner des Bezirksseniorenheimes nicht mehr auf den Hauptplatz gehen können, um beim Maibaumfest dabei zu sein, muss der Maibaum eben ins Seniorenheim kommen.

Am 30. April, ab 13.00 Uhr, wird nach alter Tradition vor dem Bezirksseniorenheim ein Maibaum aufgestellt, es gibt Musik, Tanz, frisch gebackene Bauernkrapfen und natürlich Bratwürstl. Um die Spannung für Groß und Klein zu erhöhen, werden auch Geschicklichkeitsspiele wie Dosenwerfen, Nägelein-

schlagen und Ähnliches veranstaltet.

Auf die Gewinner warten selbstverständlich attraktive Preise. Zu diesem schönen Nachmittag sind Sie herzlich eingeladen.

Landes- musikschule

Schüler und Lehrer der Landesmusikschule Bad Hall werden im Rahmen der Gartenschau mit den Gitarre- und Streicherklassen in Ensembles Volksmusik bis Populärmusik bringen. Die Schlagzeuger verwandeln den Meditationsgarten mit verschiedenen Gongs, Becken, usw. in eine Oase der Besinnung.

Die Blech- und Holzbläser lassen die Landesgartenschau mit verschiedenen Musikstilen musikalisch erblühen. Heiße Rhythmen und sanfte Klänge spielen die Latinband „Brazilera“ der Landesmusikschule Bad Hall und „Amarimba“ der Landesmusikschule Grünburg.

Termine: 4., 9., 11., 25. und 27. Mai 2005.

Der Pensionisten- verband lädt ein

Familienfest in der Lamplhub: An Vater, Mutter, Onkel, Tante, Oma und Opa geht die herzliche Einladung zum gemeinsamen Feiern am Mittwoch, dem 4. Mai, 14 Uhr, Lamplhub.

Tagesausflug gut gelungen

Am Mittwoch, dem 6. April ging es zum Loryhof nach Wippenham zu einer kleinen Werbeinformation mit gutem Mittagessen.

Dann ging es weiter in die Therme Geinberg, dort gab es eine umfangreiche Information über die verschiedenen Wellnessangebote.

Am Mittwoch, dem 18. Mai geht es zur Naturkosmetik STIX in Ober Grafendorf – auch die Älteren wollen mit Naturkosmetik dem Alter ein Schnippchen schlagen.

Sieben Mitglieder beteiligten sich auch an „Seniorenreisen“ mit großem Treffen auf der Insel Kreta – mit der Pfarrkirchner Ortsgruppe vom 12. bis 19. April.

Kultur on Tour

Am Mittwoch, 11. Mai, 19.30 Uhr, Forum Hall, Eingang Eduard-Bach-Straße findet die schon zur Tradition gewordene Lesung statt.

Vier Frauen – vier Geschichten mit musikalischer Umrahmung durch die Landesmusikschule Bad Hall, Norbert Berghammer mit Schülern. Es geht dieses Mal um Blumen, Disteln, Sträucher und Unkraut – aus Anlass der Landesgartenschau.

Orgelkonzert „von seltener Art“

**AM PFINGSTMONTAG,
16. MAI, 19.30 UHR, IN
DER STADTPFARRKIRCHE
BAD HALL**

Am Pfingstmontag spielt die internationale Orgelvirtuosin Mag. Elke Eckerstorfer aus Wels Werke aus dem Barock, der Romantik und Moderne. Mit im Bunde ist die Querflötistin Eva Baumann.

Auf dem Programm stehen Meisterwerke von C. Ph. E. Bach, G. Ph. Telemann, G. F. Händel, L. Marchand, B. Sulzer, A. F. Kropfreiter und F. Mendelssohn-Bartholdy. (Programmänderung vorbehalten, Eintritt frei, Spenden erbeten).

Beide Künstlerinnen sind Träger internationaler und nationaler Preise.

Ausstellungen im Kunst.raum

**ALTE TRINKHALLE AM
SULZBACH,
SCHWIMMBADSTR. 16**

27. April bis 22. Mai: „Zeit, Sprung“. Gemeinschaftsausstellung Brandstätter/Strahwald & Hubert Mayr.

Eröffnung der Ausstellung am 27. April, 19 Uhr.

Öffnungszeiten: Donnerstag, Freitag und Samstag von 14.00 bis 18.00 Uhr. Sonntag von 10.00 bis 12.00 und 14.00 bis 18.00 Uhr.



Natur- freunde aktiv

Die Referenten der Naturfreunde Pfarrkirchen/Bad Hall haben für den kommenden Mai folgendes Programm zusammengestellt:

4. Mai: Training für den Sport-Nachmittag am 21. Mai, 17 Uhr, Sportplatz Pfarrkirchen.

5. Mai, Roßleithen: vom Pießlingursprung über den Präwaldsattel zum Gleinkersee, ca. 600 m Anstieg, Gehzeit ca. 4 – 5 Stunden, Abfahrt 8.30 Uhr, Pfarrkirchen, neuer Parkplatz.

13. Mai: Training für den Sport-Nachmittag am 21. Mai, 17 Uhr, Sportplatz Pfarrkirchen.

13. – 16. Mai: Funk & Sun am Rannahof, Anmeldung bei Katharina Urban oder Eva Heinzelmann.

15. Mai: Pfingstradtour im Kremstal, Abfahrt 10 Uhr, Pfarrkirchen Ortszentrum.

21. Mai: Kinder-Sportnachmittag für alle Kids aus Pfarrkirchen, Bad Hall und Umgebung um 14 Uhr am Sportplatz Pfarrkirchen.

Noten statt Blumen

Muttertag ist für viele von uns – besonders aber für Kinder – ein Fest, an dem wir unseren Müttern in verschiedener Form danken möchten.

Auch die Jungmusiker der Stadtkapelle Bad Hall,

möchten auf ganz besondere Weise danken. Sie laden deshalb zum Muttertagskonzert am 7. Mai, um 14.00 Uhr, in den Festsaal der Musikschule Bad Hall sehr herzlich ein.

Babymassage im Eltern- Kind-Zentrum Domino

SANFTE BERÜHRUNGEN
FÜR BABYS AB 4
WOCHEN

Eine wahre Wohltat für dein Baby und auch entspannend für Mama und Papa. In angenehmer Atmosphäre werden die Massagetechniken für Babys vermittelt. Fünf Einheiten ab Freitag, 13. Mai von 15.30 bis 17.00 Uhr.

Weitere Veranstaltungen
im Mai

„Tränen, Trotz und Wutanfall“ Vortrag in Zusammenarbeit mit SCHEZ am Dienstag, 10. Mai um 19.30 Uhr.

Abenteuernachmittag an der Steyr am Donnerstag, 19. Mai von 15.00 bis ca. 17.30 Uhr. Bachwanderung – auf Entdeckungsreise im Bachbett am Mittwoch, 25. Mai von 15.00 bis 16.30 Uhr.

„Hilfe zur Selbstgesundheit“, Vortrag von DGKS Monika Neudecker zum Thema Meridiandehnung am Mittwoch, 25. Mai um 20.00 Uhr. Informationen und Anmeldungen zu den Veranstaltungen unter Tel. 07258/4612.

Ballettabend

DER LANDESMUSIK-
SCHULE BAD HALL IM
KURTHEATER



Samstag, 27. Mai, 19.30 Uhr und Sonntag, 28. Mai, 18.00 Uhr. Der Eintritt zu den Veranstaltungen ist frei!

Unter dem Motto „Bewegung – Begegnung“ präsentieren die Tanzschüler der Landesmusikschule Bad Hall und Sierning zwei Themen:

Begegnung im Park:

Natürlich steht die Landeskunstschau 2005 im Blickpunkt dieses Themas. Dabei werden unterschiedliche Tanzstile wie Stepp-, Jazz-, kreativer- und zeitgenössischer Tanz angewendet.

Du bist einmalig:

Kinder hören immer wieder, du bist einmalig, wenn du klug bist, du gut aussehst, du begabt bist. Dabei ist es so, dass jeder Mensch einmalig ist – ohne besondere Voraussetzung. Diese getanzte Geschichte soll jedem die Einzigartigkeit eines jeden Menschen mitteilen.

Kneipp- Aktiv-Club im Mai

Dienstag, 3. und 10. Mai, 10.00 – 11.30 Uhr, Eingang Kurmittelhaus: „Nordic-Walking“, Basiskurs für Anfänger mit Ingrid Latschenberger und Rosi Kutsam.

Mittwoch, 11. Mai, 19.30 Uhr im Gasthof Mitter – Vortrag: Astrologie als Lebenshilfe? mit Gerda Rogers, Österreichs derzeit wohl bekannteste Astrologin mit regelmäßigen Auftritten im Ö3-Nachtradio.

Samstag, 21. Mai, 10.00 – 16.00 Uhr – Seminar: Endlich Nichtraucher – Allen Carr's Easyway mit Geldzurück-Garantie, Anmeldung bis spätestens 6. Mai, Tel. 4868 oder 2340.

Dienstag, 24. Mai, 18.00 Uhr, Volksschule Bad Hall, Turnsaal: Beckenbodentraining – zur Stärkung des Beckenbodens mit Ingrid Latschenberger

Laufende Kurse

Jeden Dienstag um 18.00 Uhr, Volksschule, Turnsaal: Qi Gong – energetische Körperarbeit mit Maria Tischler.

Jeden Mittwoch um 20.00 Uhr Hauptschule, Turnsaal: Wirbelsäulengymnastik – Rückenschule mit Sylvie Winter.

Anmeldungen und Auskünfte unter Tel. Nr. 07258/4868 und 2340.

OFFENLEGUNG / IMPRESSUM:

Medieninhaber: Stadtgemeinde Bad Hall und der Tourismusregion Bad Hall-Kremsmünster (Adlwang, Pfarrkirchen, Waldneukirchen), vertreten durch Bürgermeister Hans Grasl und Obmann Vizebürgermeister Harald Schöndorfer. Blattlinie: Information für die Tourismusregion für Einheimische und Gäste.

Redaktion: Rudolf Schreglmann, 4540 Bad Hall, Linzer Straße 29, Telefon und Fax 07258/5140, E-mail: schreglmann@aon.at
Druck: Mittermüller, 4532 Rohr

Anzeigenverwaltung: Franziska Reiter, TV Tourismusregion Bad Hall-Kremsmünster, Tel. 07258/7200-0, Fax 07258/7200-20, E-mail: info.bad-hall@oberoesterreich.at

Die Zeitschrift erscheint 12 mal im Jahr am letzten Dienstag im Monat. Änderungen des Erscheinungsdatums aus aktuellen oder technischen Gründen vorbehalten. Der „BAD HALLER KURIER“ im Internet: www.bad-hall.ooe.gv.at unter „Gemeinde/Bürgerservice“

An einen Haushalt P.b.b.
Erscheinungsort Bad Hall
Verlagspostamt 4540 Bad Hall
Amtliche Mitteilung
Zulassungs-Nr. 012022598

Bauernmarkt - Schmankerl



Fisch für Feinschmecker

Forellen aus der Fischzucht Felbinger

In unserer Fischzucht werden die Forellen mit klarem, frischem Wasser versorgt, dadurch sind sie von ausgezeichneter Qualität.

Forellen frisch und geräuchert, küchenfertig filetiert, Gravedlachs, Forellenaufstrich.



Freitag 14.00 - 17.00

Eduard Bach Straße

Bad Hall

Wir machen Sie finanziell fit für Ihre Pension:

VOLKSBANK-Zukunftsvorsorge

Garantiert und staatlich gefördert

- 9% staatliche Prämie
- 100% Garantie für Kapital und staatliche Prämie
- lebenslange garantierte und steuerfreie Pension mit jährlicher Steigerung
- Flexibilität: Anpassung an die Lebenssituation möglich

VOLKSBANK

Bad Hall, Pfarrkirchen und Kremsmünster

Telefon 0 72 58 / 75 50, Internet: www.bad-hall.volksbank.at

Holen Sie sich bis zu



in bar!



Christian Maurerbaur
Filiale Pfarrkirchen

Fahrräder • Mopeds • Mopedautos



Linzer Straße 22 A-4050 Traun
Tel 0 7229 / 73 149-0

Ersatzteile • Zubehör • Service

Ihr Immobilienmakler – diskret und zuverlässig



Kogler Immobilien
Das freundliche Büro

Sympathisch und kompetent

MANFRED H. KOGLER

Immobilien-Treuhänder

Wir suchen und verkaufen Ihre Immobilie!

Am Sulzbach 2, 4540 Bad Hall
Telefon 0 72 58 / 77 50, Fax 52 42
Mobil: 0 664 / 401 45 43
E-mail: office@kogler-immobilien.at
Internet: www.kogler-immobilien.at
oder www.immobilien.ooe.at

